

[Get free] Im Schatten des Diktators: Mein Leben im Irak

## Im Schatten des Diktators: Mein Leben im Irak

Von Ashti Marben

\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #2552748 in BcherVerffentlicht am: 2003-05-01Anzahl der Produkte:  
1Einband: Taschenbuch268 Seiten | File size: 16.Mb

**Von Ashti Marben : Im Schatten des Diktators: Mein Leben im Irak** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Im Schatten des Diktators: Mein Leben im Irak:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gefangen im Bann des Saddam HusseinVon Ein KundeDas Buch ist sehr spannend,und gut lesbar geschrieben. Es beschreibt wie sich die Faszination und euphorische Bewunderung der Ashti Marben in Todesangst und Hass verwandelt. Fr eine Frau, die es als Kind und Jugendliche nicht abwarten konnte zu den Anhangern Saddam Husseins zu gehren, gibt es spter, als sie ihre Meinung ndert, kein Entrinnen mehr. Viele Informationen ber das Leben und

Hintergrundgeschehen im Irak. Die Geschichte einer tollen und starken Frau, ich werde das Buch nochmals lesen.

Produktbeschreibung geringe Lager Spuren

.de Die Jubelfeiern im Land wollten kein Ende nehmen, nachdem der Vizepräsident 1972 die Iraq Petroleum Company, bislang in der Hand internationaler Multis, handstreichartig verstaatlicht hatte. Statt kümmerlicher Prozente wurden nun Milliarden ins Land fließen. Ein Bild steht Ashti Marben noch heute vor Augen: Präsident Hassan al-Bakr und sein Stellvertreter, beide in wunderschönen schneeweißen Anzügen, Wesen aus einer anderen Welt. Saddams Aufstieg zum Volkshelden hatte begonnen und ein achtjähriges Mädchen wünschte sich nichts Sehnlicheres, als den Wohlthäter des Irak kennen zu lernen. Selten hat man die Gelegenheit, einer Frau zu begegnen, die Saddams nächsten Nerven erlebte und durch ihre Mitarbeit in der örtlichen Baath-Partei Innenansichten aus den Hinterzimmern der Macht liefern kann. Ashti Marben macht dabei aus ihrer anfänglichen Verehrung für den Diktator keinen Hehl. Wie viele ihrer Landsleute wurde die 1964 im nordirakischen Koi Sanjak als Tochter einer christlichen Familie Geborene vom Charisma Saddams in Bann geschlagen. Mit zwölf trat sie in die Baath-Partei ein (in ihrer kurdischen Heimat ein gefährliches Unterfangen) -- und begann, ihrem Idol Briefe zu schreiben. Schließlich wurde ihr eine denkwürdige Audienz gewährt. Der Weg war weit von der glückstrahlenden jungen Saddam-Verehrerin zur erbitterten Regimekritikerin. Ashtis zunehmende Politisierung innerhalb eines ohnehin schweren Lebens als christliche Familie auf Kurdengebiet, wurde durch Saddams Kriegszüge zusätzlich verstärkt. Der Iran, die Kurden, schließlich Kuwait -- der zweite Golfkrieg hatte begonnen. Am Ende war der Traum vom Vaterersatz im schneeweißen Anzug ausgetrumt. Ashti Marben begann, offen Kritik zu üben. Den irakischen Geheimdienst im Nacken, gelang ihr 1996 mit ihrem Bruder die Flucht nach Deutschland. Viele schicksalhafte Briefe hat Ashti Marben im Laufe ihres Lebens geschrieben. Einer der letzten, vielleicht wichtigsten, ging an Wolfgang Clement, damals Ministerpräsident von Nordrhein-Westfalen, mit der Bitte um Integrationshilfe. Sie wurde ihr gewährt. April 2003: Die letzten Zeilen ihres Buches sind geschrieben und erneut ist ihr Land vom Krieg geschnitten, ihr ehemaliges Idol auf der Flucht. Ashti Marben kann endlich zur Ruhe kommen. -- Ravi Unger Kurzbeschreibung Im Irak ist er allgegenwärtig: Diktator Saddam Hussein. Auch Ashti Marben ist als junges Mädchen von ihrem Staatspräsidenten fasziniert. Voller Bewunderung schreibt sie ihm zahllose Briefe. Die Belohnung: ein persönliches Treffen. Ashti lässt sich von seinem Charisma, seinem Palast und seiner Macht blenden. Bereits als 16-jährige Schülerin stürzt sie sich in ihr Engagement bei der Baath-Partei. Doch sie erlebt auch Angst und Schrecken der jahrelangen Kriege, sieht, wie unzählige sterben - und sie verliert ihren Verlobten während des Golfkrieges. Die Menschen ihres Landes müssen immer mehr Leid und Armut ertragen. Ashti Marben wacht auf und schlägt einen lebensgefährlichen Weg ein: Sie wagt es, den Diktator öffentlich zu kritisieren. Schon bald wird sie denunziert und gerät in die Fänge des irakischen Geheimdienstes ... über den Autor und weitere Mitwirkende "Ashti Marben wurde am 22. Dezember 1964 in der kleinen Stadt Koy im Nordirak geboren. Als sie vier Jahre alt war, starb ihr Vater. Ihre Mutter, Analphabetin, war von da an mit ihren fünf Kindern auf die Unterstützung der männlichen Verwandtschaft angewiesen. Dennoch beendete Ashti ihre Schulausbildung und wurde Lehrerin. 1996 musste sie ihre Familie zurücklassen und floh über die Türkei aus dem Irak nach Deutschland. Heute lebt sie in Hannover und frachtet noch immer den langen Arm Saddams Hussein. "